Generationenbegegnungen am Salon du Livre in Genf

Autor(en): **Dentan, Jacques / D'Addetta, Sabine**

Objekttyp: Article

Zeitschrift: PS-Info: Neues von Pro Senectute Schweiz

Band (Jahr): - (1999)

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-787994

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

prozent werden nun gemeinsam aktiv: Mit einer mehrsprachigen Internet-Seite wollen sie das Informationsdefizit verringern und den Austausch unter den verschiedenen Fachkreisen fördern. Auf der neuen Website ist eine monatlich aktualisierte Auswahl von Informationen über sozialpolitische und rechtliche Aspekte, über Studien, Literatur, Kurse und Projekte aus der Schweiz und andern Ländern zu finden.

Generationenbegegnungen am Salon du Livre in Genf

Mit der Verleihung des dritten Prix Chronos für Jugendliteratur am 17. April 1999 in Genf kam Pro Senectute auch einem der Hauptanliegen des Internationalen Jahres der älteren Menschen von 1999 nach: der Begegnung der Generationen. Die Stiftung brachte Kinder und Erwachsene jeden Alters einander näher, indem sie ihnen während der letzten Monate dieselbe Literatur zur Lektüre vorlegte.

Rund 500 Kinder (9-11 Jahre) und 100 Seniorinnen und Senioren, Mitglieder von 26 Westschweizer Bibliotheken, haben sich in die Lektüre von neun Büchern (Romane und Bilderbücher) vertieft. Sie bildeten anschliessend verschiedene Jugend- und Senioren-Jurys und zeichneten zwei der Bücher mit dem Prix Chronos aus: «Pochée ou les aventures d'une jeune tortue qui s'emancipie» (Taschevoll oder die Abenteuer einer kleinen Schildkröte auf Emanzipationskurs) erhielt den Prix juniors und «Goulven ou la rencontre d'un jeune Breton avec un retraité parisien» (Goulven oder die Begegnung eines jungen Bretonen mit einem Pariser Rentner) den Prix seniors. Im Rahmen der kleinen Preisverleihungsfeier überreichten Pierre Aeby, Vize-Direktor von Pro Senectute Schweiz, und Professor Boris Lubban-Plozza, Vize-Präsident der Stiftungsversammlung von Pro Senectute Schweiz, den Prix juniors den Preisträgern Florence Seyvos, ihrem Illustrator Claude Ponti und dem Verlag L'Ecole des loisirs. Monique Humbert, Geschäftsleiterin von Pro Senectute Genf, überreichte den Prix seniors, der an Yvan Mauffret, seinen Illustrator Michel Solliec und den Verlag Liv'Editions ging.

Der Prix Chronos von Pro Senectute zeichnet mit einem Betrag von je Fr. 2000.- die besten Kinder- und Jugendbücher aus, die sich den Themen «Grosseltern», «das Leben der älteren Menschen» und «Älterwerden» widmen. Damit werden zwei Ziele verfolgt:

- junge Autoren dazu ermutigen, das Thema «Alter» kreativ umzusetzen, um damit schon den Jüngsten zu ermöglichen, das Alter zu entdecken und es im Kontakt mit den anderen Generationen zu verstehen;
- aus der Perspektive einer sozialen Prävention den Kindern ein Bild des Alters und der älteren Menschen vermitteln, das vom gängigen Gesellschaftscliché abweicht. jd/sm



Leitfaden: «Besuchsdienst – aber wie?»

Unter dem Titel «Besuchsdienst – aber wie?» erscheint – herausgegeben von Caritas Zürich, von der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich, von Pro Senectute Kanton Zürich und vom Schweizerischen Roten Kreuz - ein Leitfaden, der Hilfe für Besuchsdienste anbietet. Er enthält praktische Hinweise für den Aufbau, die Organisation sowie die Leitung eines neuen Besuchsdienstes. Gleichzeitig ist er ein Instrument zur Überprüfung und Anpassung der Qualität bestehender Besuchsdienste. Nebst allgemeinen Zielen werden darin fachliche und strukturelle Voraussetzungen für einen gut funktionierenden Besuchsdienst formuliert.

Der Leitfaden richtet sich an Vorstände, Behördenmitglieder sowie beruflich oder freiwillig Verantwortliche von Besuchsdiensten. Im Anhang des 14-seitigen Leitfadens befinden sich Praxisbeisiele; Trägerschaftsvereinbarung, Betriebskonzept, Aufgabenbeschrieb, Anmeldeformulare, Spesenabrechnung und Zeiterfassung sowie Einsatzvereinbarung. AC

Der Leitfaden ist gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.- erhältlich bei: Pro Senectute Kanton Zürich, Abt. Projekt- und Organisationsberatung, Forchstrasse 145, Postfach, 8032 Zürich; Tel. 01 422 42 55; Fax 01 382 18 62